

Pattenser rotieren aus dem Pokal Nach 0:2-Niederlage in Davenstedt ist für TSV bereits Schluss

Zum Abschluss der ersten Runde im Bezirkspokal hat der TSV Pattensen die Segel streichen müssen – mit 0:2 (0:0) beim Bezirksligisten TuS Davenstedt. „Wir haben zu viele Fehler im Aufbau gemacht. Die Davenstedter waren griffiger in den Zweikämpfen. Gegen einen Gegner dieser Kategorie kann man ausscheiden“, sagte Trainer Tobias Brinkmann.

Im Vergleich zum Erfolg gegen den TSV Krähenwinkel/Kaltenweide hatte der Coach seine Startelf auf sieben Positionen verändert. Doch einzig Torwart Marten Krause überzeugte. In der ersten Hälfte bügelte der Keeper seinen Fehler aus, nachdem er Nico Tsitouridis im Strafraum zu Fall gebracht hatte, aber den fälligen Strafstoß parierte (35.). „Er hat eine hervorragende Leistung gezeigt. In der zweiten Hälfte hat er noch vier, fünf Hochkaräter entschärft“, lobte Brinkmann. Beim Führungstreffer der Platzherren war Krause jedoch machtlos. Nach einem Ballverlust konterten die Davenstedter, Tsitouridis traf aus 15 Metern ins lange Eck (52.).

In der Folge hatte der TSV einige gute Chancen. Doch Antonio Petrovic rutschte ins Leere, Darius Marotzke per Freistoß und Nico Schünemann scheiterten an TuS-Schlussmann Daniel Sokol. Dennis Albrecht sah Gelb-Rot (65.). Die Davenstedter nutzten ihre Überzahl zum 2:0, Tolgahan Davran überwand Krause per Lupfer (70.). „Bei uns hat nicht alles funktioniert, aber wir können das Ergebnis gegen einen Landesliga-Anwärter vernünftig einordnen“, sagte Brinkmann. Pattensens jüngster Neuzugang, Berkan Canbaz von den A-Junioren des TSV Havelse, bestritt sein erstes Pflichtspiel im blauen Trikot, fand wie seine Kollegen aber nie richtig ins Spiel. ds

TSV Pattensen: Krause – Grünke, Dempwolf (75. Goede), Albrecht, Schwedt – Scholz, Westphal – Canbaz (58. Schünemann), Marotzke, Eilers (32. Mertz) – Petrovic

-Leine-Nachrichten v. 9.8.18-